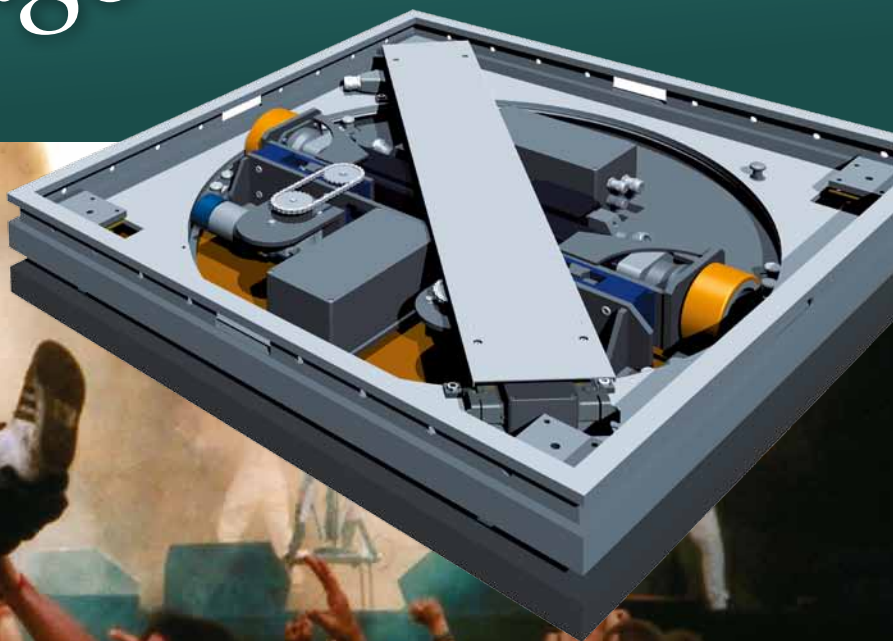


move a stage

greenmotion – Ihr kompetenter Partner
für Theater-, Film- & Fernsehetechnik

Bühnenwagen / VECTOR III



Die menschliche Aufmerksamkeit ist auf das Wahrnehmen von Bewegungen ausgerichtet. Bewegte Objekte wecken unser Interesse und statische Arrangements werden durch Bewegung lebendig. Jedes Bühnenbild gewinnt an Attraktivität und Lebendigkeit, sobald Bewegung ins Spiel kommt.

JETZT NEU!
Die freie
Navigierbarkeit
individueller
Fahrwege.

Der neue Standard für flächenbewegliche Bühnenwagen-Antriebe: **VECTOR III**

greenmotion

Theater, Film- & Fernsehetechnik

Einen weitaus größeren Umfang an ausführbaren Bewegungen besitzt die Variante „VECTOR“.

Wesentliches Merkmal bei diesem Antriebsmodul ist die Anordnung von 2 Antrieben inklusive sämtlicher elektrischer und mechanischer Komponenten auf einer um 360° drehbaren Lagerung, dem Drehschemel. Dieser Drehschemel befindet sich innerhalb des feststehenden Modulrahmens.

Durch Beaufschlagung beider Antriebe mit einer Differenzdrehzahl verdreht sich der Drehschemel, die Antriebsachse nimmt einen beliebigen Lenkwinkel ein, ohne dass der äußere Rahmen seine Lage verändert. Diese Lenkbewegung kann sowohl im Stand als auch während der Fahrt ausgeführt werden.

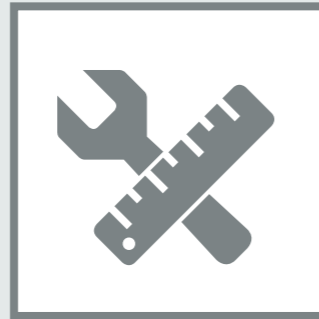
Dieses Prinzip ermöglicht das Verändern der Achsrichtung aus dem Stand heraus, ohne daß Reibung zwischen Antriebsrad und Untergrund auftritt. Dadurch wird die mechanische Belastung des Untergrundes und die damit verbundene Geräuschentwicklung minimiert.

Der neue Standard für flächenbewegliche Bühnenwagen-Antriebe: VECTOR III



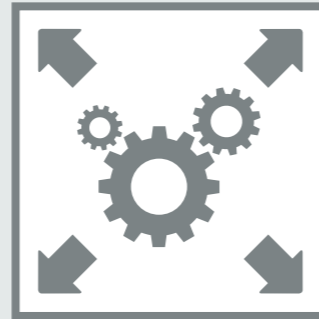
Funk

Funkferngesteuertes Antriebssystem



Bauhöhen

Standard-Bauhöhen von 16 $\frac{2}{3}$ und 20 cm



Alles in 1x1 m

Alle notwendigen Komponenten sind innerhalb des Modulmaßes 1 x 1 m angeordnet



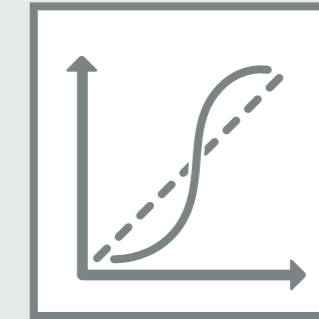
NOT-HALT

NOT-HALT erfüllt SIL3 nach IEC 61508



STOP

STOP-Kategorie 1 nach EN 60204: Nach Auslösen eines NOT-HALT erfolgt das Stillsetzen mit gesteuerter Bremsrampe



Rampen

Wahlweise lineare oder ruckfreie Anfahr- und Bremsrampen

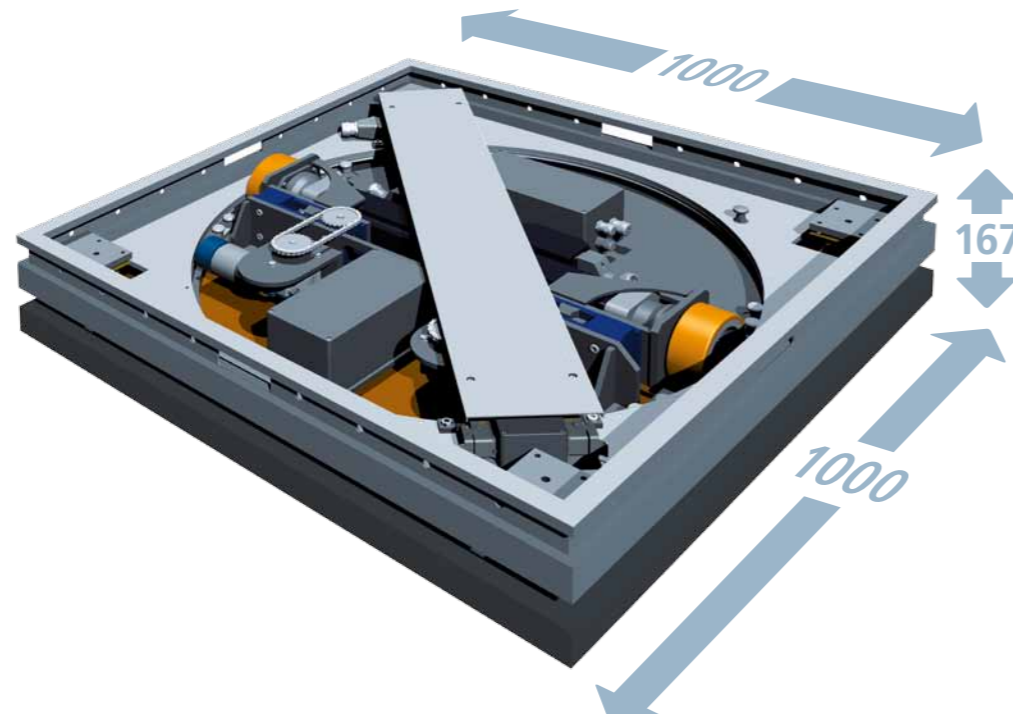


Bremsen

Sicheres Anhalten und Stillsetzen auch an Rampen durch integrierte Haltebremse in jedem Antrieb

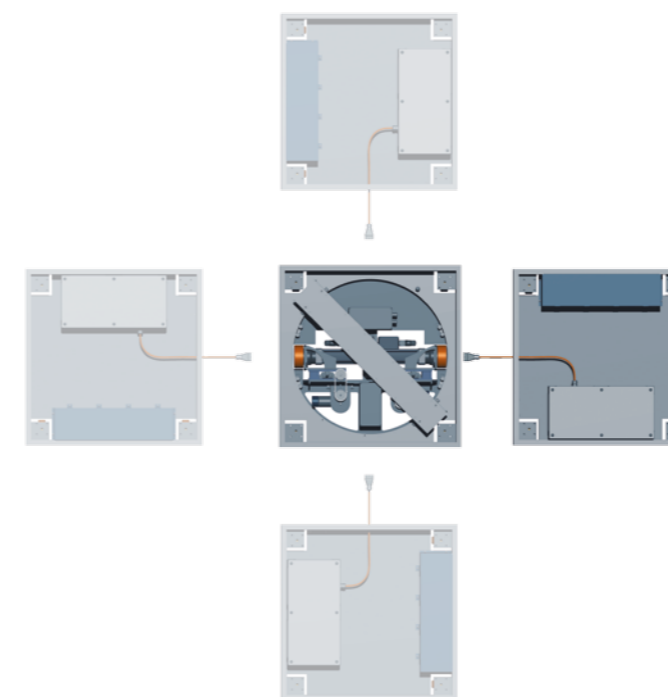
VECTOR III Modulmaße

Die Standard-Bauhöhe beträgt 16 $\frac{2}{3}$ oder 20 cm einschließlich Eindeckung. Dadurch lassen sich die Antriebsmodule in sämtliche marktüblichen Zargen- und Podestsysteme einfügen.



Variable Einbaumöglichkeiten

Die zugehörige Steuerung läßt sich von allen vier Seiten an das Antriebsmodul ankoppeln.



Merkmale

- Sehr hohes Anfahrmoment speziell für Bühnenwagen mit einer großen Anzahl Stützrollen
- Sehr hoher Drehzahlstellbereich von 1 : 1000
- Jedes Antriebsrad ist einzeln federnd gelagert zum Ausgleich von Bodenunebenheiten
- Antriebsräder sind durch den integrierten Spindeltrieb vom Fahruntergrund lösbar, dadurch manuelles Verschieben möglich (optional auch elektrisch, per Funk auslösbar)

Vielfältige Bedienpulte

Die Bedienung erfolgt wahlweise entweder über tragbare Funkbedienpulte oder über Standbedienpulte mit Touch-Panel und Computersteuerung. Dabei sind einfache Drehzahl- und richtungssteuerungen möglich, aber auch Positioniersteuerungen. Ebenso ist es möglich, ganze Bewegungsabläufe zu speichern und computergestützt abzufahren.



VECTOR III

Vorteile auf einen Blick

1. Das patentierte „Vektor“-Prinzip bietet einzigartige Vorteile:

- Das Lenken der Antriebe ist möglich, ohne dass ein Lenkmotor benötigt wird. Das spart Kosten und ermöglicht eine geringe Einbauhöhe.
- Statt einem Lenkmotor ist ein zweiter Fahrtrieb angeordnet. Dadurch steht das doppelte Drehmoment zur Verfügung.

2. Die Antriebsmodule sind konsequent auf optimierte Einbaumaße hin konstruiert:

- Die komplette Antriebstechnik einschließlich Federung sowie Hubspindelvorrichtungen (optional elektrisch) finden in einem Rahmen von 1,0 x 1,0 m Platz.
- Die Bauhöhe beträgt $16\frac{2}{3}$ oder 20 cm einschließlich Eindeckung. Dadurch lassen sich die Antriebsmodule in sämtliche marktüblichen Zargen- und Podestsysteme einfügen.
- Die zugehörige Steuerung benötigt ebenfalls ein Modulmaß von 1,0 x 1,0 m. Sie ist in einem separaten Zargenrahmen untergebracht und lässt sich von allen vier Seiten an das Antriebsmodul ankopplern. Dadurch ist größtmögliche Flexibilität bei der Planung der Einbausituation gewährleistet.

3. Intelligente Steuerung:

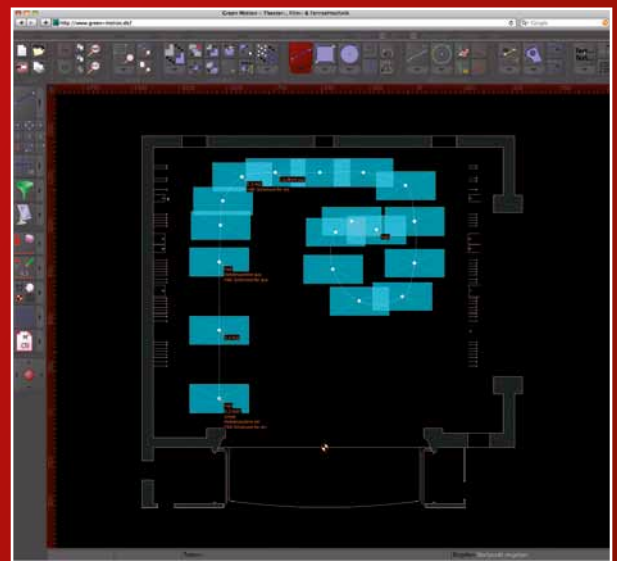
Neben der bedienergeführten Steuerung sind die Antriebsmodule für alle denkbaren Steuerungsaufgaben bestens gerüstet. Das können zum Beispiel sein:

- Induktives oder optisches Spurführungssystem
- Positioniersteuerung
- Elektronisches Differential zur Koppelung mehrerer Antriebsmodule
- Rückmeldungen von Status- und Steuerinformationen auf das Bedienpult, zum Beispiel Ladezustand der Akkus, Auslastung der Antriebe usw.
- Beliebige Sensoren, Endschalter und vieles mehr

JETZT NEU!

Die freie Navigierbarkeit anhand rechnergestützt konstruierter Fahrwege:

Die gewünschten Fahrwege werden mit einem leicht erlernbaren CAD-System am Rechner konstruiert. Dabei sind alle Möglichkeiten gegeben, die ein zeitgemäßes Konstruktionsprogramm bietet. Anschließend werden diese Fahrwege per Funk in den Bühnenwagen geladen und eine Bewegung am Joystick genügt, um diese Fahrwege automatisch abzufahren. Der Bühnenwagen navigiert dabei selbsttätig per Laser-navigation.



Kontakt

greenmotion

Dipl.-Ing. Andreas Müller

Kirchstraße 2a
D-39326 Wolmirstedt-Elbau
Deutschland

Tel.: +49 (0) 39201 / 62060
Fax: +49 (0) 39201 / 62061

E-Mail: info@green-motion.de
Internet: www.green-motion.de

greenmotion

Theater, Film & Fernsehetechnik